

(Mobile book) Trnen des Sdens: Sdstaaten-Roman

## Trnen des Sdens: Sdstaaten-Roman

*Von Sarah Lee Hawkins*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #63078 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-29Erscheinungsdatum:  
2014-05-29File Name: B00KNMUOOC | File size: 33.Mb

**Von Sarah Lee Hawkins : Trnen des Sdens: Sdstaaten-Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Trnen des Sdens: Sdstaaten-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schner RomanVon Klaus BettinaDieser Roman aus den Sdstaaten lsst sich leicht lesen und ich finde gut, dass es nicht immer aus der Sicht von einer Sklavin geschrieben wurde, sondern auch von einer armen Weissen. Das Buch lsst sich leicht lesen und macht, trotz des zum Teil traurigen Inhalts Freude.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Durchschnittlicher Sdstaatenroman Von Kathy73 Habe das Buch bei einem sehr bekannten Verlag erworben. Ich lese sehr gerne Bücher, die diese geschichtliche Epoche behandeln. Die Autorin Sarah Lee Hawkin kannte ich bisher nicht. Folgender Klappentext sprach mich an: South Carolina, 1852. Als die junge, mittellose Deborah das Angebot bekommt, auf einer großen Reisplantage als Gesellschafterin zu arbeiten, ist sie bergglücklich. Doch bald muss sie erkennen, dass ihre Träume sich nicht erfüllen. Sie wird kaum besser behandelt als die schwarzen Sklaven und als sie nach einer kurzen Liebesbeziehung zu dem Plantagenbesitzer schwanger wird, jagt man sie aus dem Haus. In ihrer Verzweiflung setzt Deborah das Kind auf den Stufen des Herrenhauses aus.... Die Story hört sich total gut an. Voller Elan begann ich zu lesen, musste aber schon nach wenigen Seiten meine Euphorie mindern. Es fehlt diesem Roman an Spannung und viele Gegebenheiten bzw. Episoden sind fad und uninteressant geschrieben. Irgendwie fehlte mir auch jegliches Gefühl zwischen den handelnden Personen, ja sogar aufkommende Liebesbeziehungen sind kurz und knapp also mager gehalten. Fazit. Ein Durchschnittsroman der nicht lange in Erinnerung bleibt, schade. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss für Sdstaatenfans! Von Buchfan Wer wie ich ein Fan von Sdstaatenromanen ist, dem kann ich dieses Buch nur empfehlen. Interessante Geschichte, spannend geschrieben und mit einigen Überraschungen.

Kurzbeschreibung South Carolina, 1852. Das Waisenkind Debby wächst bei wechselnden Pflegeeltern auf, die sie als billige Arbeitskraft ausnutzen. Auf der Suche nach einer richtigen Arbeitsstelle trifft sie auf Mrs. Johnson. Die freundliche, alte Dame stellt Debby aus Mitleid ein. Debby arbeitet gerne für sie, da sie zum ersten Mal im Leben so etwas wie Geborgenheit empfindet. Als Mrs. Johnson stirbt, wird sie von Mathew, ihrem Enkel als Gesellschafterin für seine Mutter engagiert. Im neuen Haus angekommen, erfährt sie Feindseligkeit. Nur Mathew hilft zu ihr, kümmert sich um sie, schenkt ihr Liebe und Aufmerksamkeit. Doch, ist es wirklich Liebe? Eine beeindruckende Lebensgeschichte, in der es manche Wendung gibt, alles vor dem Hintergrund des menschenverachtenden Sklavenhandels in den amerikanischen Sdstaaten.

Kurzbeschreibung South Carolina, 1852. Das Waisenkind Debby wächst bei wechselnden Pflegeeltern auf, die sie als billige Arbeitskraft ausnutzen. Auf der Suche nach einer richtigen Arbeitsstelle trifft sie auf Mrs. Johnson. Die freundliche, alte Dame stellt Debby aus Mitleid ein. Debby arbeitet gerne für sie, da sie zum ersten Mal im Leben so etwas wie Geborgenheit empfindet. Als Mrs. Johnson stirbt, wird sie von Mathew, ihrem Enkel als Gesellschafterin für seine Mutter engagiert. Im neuen Haus angekommen, erfährt sie Feindseligkeit. Nur Mathew hilft zu ihr, kümmert sich um sie, schenkt ihr Liebe und Aufmerksamkeit. Doch, ist es wirklich Liebe? Eine beeindruckende Lebensgeschichte, in der es manche Wendung gibt, alles vor dem Hintergrund des menschenverachtenden Sklavenhandels in den amerikanischen Sdstaaten.